

Legasthenie

Das Feststellen einer Lese-Rechtschreib-Schwäche (Legasthenie) ist ein ernstes, aber nicht unüberwindbares Problem.

Vielen Legasthenikern gelingt es durch ausdauerndes Training, die Schwäche so weit zu reduzieren, dass sie keinen oder nur einen geringen Einfluss auf die Leistungen mehr hat.

Auch im Hinblick auf die Verbesserung der späteren Berufsaussichten überprüfen wir einmal im Jahr den Leistungsstand der Legastheniker und die Möglichkeit, auf den Notenschutz und damit den Legasthenievermerk im Zeugnis zu verzichten.

Hierbei richten wir uns selbstverständlich nach den betreffenden Vorgaben des Landes Schleswig-Holstein.

Ein Teil des Trainings findet für die Legastheniker der 5. und 6. Klassen zur Zeit in einem Förderkurs statt, der in einer Unterrichtsstunde pro Woche fest verankert ist und in dem mit speziellem Fördermaterial gearbeitet wird.

Auch hier gehört aber selbstverständlich das Lesen von spannenden Jugendbüchern mit zum Programm.